

Ankündigungen,

[28319.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden all-gemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**
vormals Eduard Hallberger.

[28320.] **Inserate**

für den Ende Juni c. in meinem Verlage erscheinenden

**Allgemeinen
Bauern-Kalender
für 1885**

erbitte ich mir möglichst umgehend direct.

Der Kalender erscheint in gr. 8°.-Format und schöner Ausstattung; Inserate können bei dem grossen Verbreitungsgebiet nur von gutem Erfolge und nachwirkend sein.

Preise der Inserate:

pro Millimeter der gespaltene Columnne
30 λ (2 mm. = 1 Zeile);
pro Seite 60 M.;
½ Seite 35 M.

Den Herren Verlegern bewillige ich von diesen Preisen 25% Rabatt.

Essen, 1. Juni 1884.

Alfred Silbermann.

Für Kalenderverleger.

[28321.] Am 25. Juni erscheint eine Extra-Kalender-nummer des

**Special-Fach- und Schutzblatt
für den**

Colportage- u. Eisenbahnbuchhandel

in einer Aufl. von 7000 Expl. Dieselbe wird allen Colportage-, Eisenbahnbuchhändlern, Buchbindern, Colporteurs u. Bücheragenten gratis und franco zugesandt; Inserate finden daher die wirksamste Verbreitung.

Näheres über die Insertionspreise und Beilagegebühren in Nr. 7. des „Special-Fach- u. Schutzblatt“, welches ich gratis zu verlangen bitte.

Berlin SW. 12.

G. Malzahn.

[28322.] **Verlegern,**

welche Romane aus dem Englischen ins Deutsche übersetzen lassen, erlaubt sich eine Dame ihre Dienste anzubieten und bittet höflichst um gef. Offerten durch die Buchhandlung von Carl Brandes in Hannover.

[28323.] Ein Professor wünscht Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen, Bücherrecensionen, Commentare etc. zu liefern, prompt, billig, elegant. Offerten unter L. M. 1561. an Rudolf Mosse in Heidelberg.

[28324.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

**„Breslauer Handels-Blatt“
(40. Jahrgang).**

welches zu den in Deutschland verbreitetsten, ältesten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 35 λ.

30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1884.

S. Schottlaender.

Sampson Low & Co. in London

[28325.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.
Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches
Vereins-Sort.

— Für Kunstverleger. —

[28326.] Unsere ausgedehnte, erst jüngst wieder erheblich vergrößerte

Kunst-Kupferdruckerei

setzt uns in den Stand, allen Anforderungen in Betreff tadelloser Drucke von Stichen, Radirungen, Heliogravuren und einschlägigen Reproductionsarten bestens zu entsprechen und den weitestgehendsten Wünschen in Bezug auf prompte Ausführung der Aufträge zu genügen.

Unter Zusicherung billigster Preise halten wir daher unsere Anstalt Ihren werthen Ordres aufs wärmste empfohlen.

Wien, im Juni 1884.

Gesellschaft für vielfältigende Kunst.

[28327.] **Hungarica,**

antiquarisch u. neu, liefert billigst und schnellstens

Sigm. Robiesek, Buchhandlung
in Budapest.

[28328.] Wir erlauben uns hierdurch, den Herren Buchhändlern unsere große, mit den feinsten Schriften eingerichtete

Buchdruckerei,

Stereotypie,

Buchbinderei, Perforir-Anstalt

bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und andere Einrichtungen (Frauen-Arbeit, 37-40 Seherinnen seit 10 Jahren) sind wir in der Lage, ungemein mäßige Preise bei untadelhaft guter Arbeit stellen zu können.

Wir bitten höflichst, Preiscalculationen veranlassen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellsch.

Seherinnenschule des Lette-Vereins.

Berlin S., Ritterstr. 47.

[28329.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ, sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 λ.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Für Kalender-Verleger.

[28330.]

11,000 geschmackvolle Veldruckbilder mit Text. 4°. Preis 165 M. — 4 Original-Holzschritte nebst Text. (Humoresken.) Pr. 50 M. — 2 Stahlstichplatten: Spielende Kinder. 38¼ + 43¼ u. Richard III. und die Kinder Eduard's IV. 34¼ + 46¼. Preis f. beide 300 M.

Abzüge stehen auf Verlangen zu Diensten.
Leipzig. G. Thiele's Buchdruckerei.

Neft = Auflagen

und

große Partien

[28331.] von Jugendschriften, Bilderbüchern, illustrierten Prachtwerken, Geschenkliteratur, belletristischen, humoristischen und popul. Artikeln suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Offerten nebst Probeexemplar direct per Post erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

[28332.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 60 λ mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[28333.] **Remittenda**

aus Rechnung 1883, die bei uns nach dem

1. Juli a. c.

eintreffen, müssen wir ausnahmslos zurückweisen. Es gilt dies auch insonderheit allen Firmen gegenüber, denen nicht gestattete Dispontenden gestrichen werden mußten.

Ferdinand Hirt's Verlag in Breslau.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Kaufgesuch!

[28334.]

Prachtwerke, Anthologien, Jugendschriften u. gute populärwissenschaftliche Werke suchen in gr. Partien gegen billige Baarpreise

E. Kalmann & Co. in Altona.